

Projektleitung: Prof. Dr. Annette Schad-Seifert, Christoph Schlüter, M.A.

# Schriftliche Kommunikation auf Japanisch

## Projektziele

Das Projekt „Schriftliche Kommunikation auf Japanisch“ ermöglicht Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs Modernes Japan, sich mit Hilfe der Lernplattform ILIAS Grundlagen der professionellen schriftlichen Kommunikation zu erarbeiten.

Darüber hinaus wurden neue Online-Vokabeltests für die Sprachkurse Japanisch III und IV erstellt, da dort ein neues, stärker auf die kommunikativen Fähigkeiten ausgerichtete Lehrbuch verwendet wird.

In beiden Bereichen bekommen die Studierenden eine sofortige Rückmeldung zu ihren Lernerfolgen und erhalten so zusätzliche Motivation bei der Erarbeitung der Inhalte.

## Zielgruppe

Fortgeschrittene Studierende ab dem 3. bzw. 4. Semester, die bereits Grundlagen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation beherrschen.

## Inhalte

In den Selbsttests zur schriftlichen Kommunikation üben die Studierenden schriftliche Kommunikationsformen zur Kontaktaufnahme und -pflege zu japanischen Institutionen oder Forschenden. Sie lernen, wie man Anfragen per E-Mail bezüglich eigener Forschungsvorhaben an Dozierende in Japan formal und stilistisch angemessen formuliert oder japanische Lebensläufe erstellt.

Die Selbsttests zum Vokabular ermöglichen es den Studierenden, jederzeit ihren Wissensstand zu prüfen; verschiedene Fragetypen, realistische Dialoge und Bilder erhöhen die Motivation.

## Team

Die Selbsttests wurden von den ProjektmitarbeiterInnen in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden der Sprachkurse erstellt.

## Ausblick

Sowohl die Tests zur schriftlichen Kommunikation (97%) als auch die zum Vokabular (82%) wurden von der großen Mehrheit der Teilnehmenden als sehr hilfreich bzw. hilfreich beurteilt. Über 90% der Studierenden wünschen sich weitere Online-Tests.

Die Bestandteile des Projekts stehen als freiwillige Selbsttests auch in Zukunft zur Verfügung.

